

Geschäftsführung:  
Fachdienst Schule und Sport

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 21.09.2022**

**Stadion Nattenberg - Im großen Jugendraum**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Michael Meyer CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Michael Dregger	CDU	
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU	
Ratsherr Dominik Hass	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD	
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Josef Filippek	DIE LINKE.	Vertreter für Herrn Tielke
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU	
Herr Benjamin Pritschow	SPD	
Ratsherr Jens Voß	SPD	Vertreter für Frau Moeser
Herr Michael Wülfrath	FDP	Vertreter für Herrn Bremecker
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

#### **Verwaltung:**

Herr Matthias Reuver  
Herr Jürgen Kotziers

#### **Gäste:**

Herr Philipp Nieland

#### **Schriftführung:**

Frau Andrea Schmermbeck

## Abwesend:

### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Lucas Karich	CDU
Herr Bastian Bremecker	FDP
Frau Leandra Moeser	SPD
Herr Christian Scheider	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Frank Tielke	DIE LINKE.

### Beratende Mitglieder Integrationsrat

Herr Hakan Yetkin	Internationale Liste der SPD
-------------------	---------------------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

#### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Entfällt.

#### **2. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Entfällt.

#### **3. Bauliche Maßnahmen am Stadion Nattenberg - Bautz-Festival Vorlage: 191/2022**

---

Herr Reuver erläutert den Mitgliedern des Sportausschusses die Beschlussvorlage. So berichtet Herr Reuver, dass sich die Belastungen und Beschädigungen auf dem Rasenspielfeld durch den Einsatz optimierter Schwerlastplatten beim jüngsten Bautz-Festival erheblich minimiert haben.

Daher seien sich der Veranstalter LSM und die Stadt Lüdenscheid darüber einig, dass auf den kostenintensiven „Durchstich“ auf der Stehtribüne in Höhe des Marathon Tores verzichtet werden könne. Alternativ sollen drei neue (Not-) Treppenanlagen in dem Stadion geschaffen werden. Herr Reuver informiert die Mitglieder des Sportausschusses darüber, dass die, in der Vorlage genannte grobe Kostenschätzung für diese Anlage seitens des STL inzwischen um 10.000 € auf insg. 160.000 € erhöht wurde. Jedoch sei davon auszugehen, dass die ursprünglich veranschlagten Mittel in Höhe von 451.000 € um mehr als die Hälfte unterschritten werden.

Vorsitzender Ratsherr Meyer regt an, eine skizzenhafte Darstellung der (Not-) Treppenanlagen in der kommenden Ratssitzung vorzulegen.

Sodann berichtet Herr Nieland von der LSM, dass er mit der diesjährigen Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Vereinen sehr zufrieden gewesen sei und dass die Abnahme des Stadions nach Beendigung des Bautz-Festivals mit einem guten Ergebnis stattgefunden habe. Des Weiteren habe sie die Nutzung der anderen Schwerlastbodenplatten gegenüber dem letzten Festival rentiert und es seien weniger Schäden auf dem Rasen entstanden. Seiner Meinung nach biete die Anschaffung der (Not-) Treppenanlagen auch zusätzliche Perspektiven für andere Events (Knax-Party).

Auf die Frage von Ratsherrn Filippek, ob die Bodenplatten auch 14 Tagen Regenwetter stand gehalten hätten, antwortet Herr Nieland, dass die Bodenplatten von ihrer Beschaffenheit geriffelt seien, damit der Rasen belüftet werde, aber es schwer abschätzbar sei, welche Schäden der Rasen bei Dauerregen genommen hätte. Dafür habe der Veranstalter aber vorsorglich eine Versicherung abgeschlossen.

Ratsfrau Dr. Heider fragt an, warum die Liegezeit der Bodenplatten drei Wochen sei. Herr Nieland antwortet, dass diese 10 Tage vor dem Festival gelegt werden und somit als erstes auf den Rasen gelegt werden und der Abbau der Bodenplatten die letzte Maßnahme sei.

Auf die Frage von Ratsherrn Stach, ob es unter der Voraussetzung, dass das Bautz-Festival jährlich stattfinden werde, günstiger sei, die Bodenplatten selbst anzuschaffen anstatt sie anzumieten, antwortet Herr Nieland, dass es dennoch günstiger sei, die Bodenplatten anzumieten und er sieht perspektivisch dort auch Einsparpotential.

Auf die Frage von Herr Wülfrath welchen Hintergrund die Flecken auf der Rasenfläche haben, antwortet Herr Nieland, dass der Rasen dauerhaft aufgearbeitet, d. h. er werde gewässert und gedüngt.

Herr Reuver antwortet auf die Frage von Herrn Schumacher, dass die Abnahme nach dem Bautz-Festival erfolgt sei, keine nennenswerten Schäden festgestellt wurden und das Stadion in einem guten Zustand übernommen wurde.

Anschließend präsentiert Herr Kotziers den Mitgliedern des Sportausschusses Bilder, die vor, während und nach dem Bautz-Festival zur Dokumentation aufgenommen wurden. Er berichtet, ein ein Stück der Rinne abgebrochen sei. Diese konnte aber direkt wiederhergestellt werden. Außerdem existiere das Tor 2 wie auf dem Bild dargestellt in dieser Form nicht mehr. Aufgrund der Feuerwehrdurchfahrt wird dieses durch ein elektronisches Schiebtor ersetzt. Es habe ebenfalls keinerlei Schäden an der Laufbahn gegeben, da diese mit Abdeckungen versehen wurde.

Herr Nieland ergänzt, dass der Veranstalter beim jüngsten Bautz-Festival eine ausfahrbare Bühne genutzt habe und somit weniger Schwerlastverkehrs ins Stadion musste.

Ratsherr Dregger betont, dass es in diesem Jahr im Vergleich zum Bautz-Festival 2019 gelungen sei, Schäden im Stadion Nattenberg zu vermeiden und spricht seinen Dank an die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH aus.

Auf die Frage von Herrn Wülfrath, wer die Kosten der Aufarbeitung des Rasens trage, antwortet Herr Reuver, dass die Kosten zugeordnet worden seien. Die Arbeiten, wie bspw. Schnitt der Sträucher, werden im Rahmen der üblichen Unterhaltung der Sportstätte bezahlt und die restlichen Kosten stelle der STL der LSM in Rechnung.

### **Beschluss:**

1. Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat, die gesperrten Haushaltsmittel für den Umbau des Stadions Nattenberg – unter der Voraussetzung einer Fortführung des Bautz-Festivals – freizugeben.
2. Der Rat gibt die gesperrten Haushaltsmittel für den Umbau des Stadions Nattenberg – unter der Voraussetzung einer Fortführung des Bautz-Festivals – frei.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

#### **4. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Vorlage: 197/2022**

---

Herr Reuver erläutert den Mitgliedern des Sportausschusses die Beschlussvorlage und die einzelnen vorgeschlagenen Projekte. Er berichtet, dass der Bundesanteil der Förderung in der Regel zwischen 1 und 6 Millionen Euro liegen solle und die Projekte von der Kommune mitfinanziert werden müssen. Die maximale Zuschusshöhe betrage 45 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben; bei Kommunen in Haushaltsnotlage 75 v. H.. Maßgeblich für die Feststellung der Haushaltsnotlage sei der Zeitpunkt der Antragstellung, also 2023. Bezüglich der Haushaltsnotlage sei die Kämmerei bereits in einem Austausch.

Ratsherr Voß fragt an, ob die Umsetzung im nächsten Haushaltsjahr vorgesehen sei oder ob die Haushaltsmittel im Jahr 2023 zur Verfügung stehen müssen. Herr Reuver antwortet, dass sich dies über mehrere Haushaltsjahre erstrecken werde. Ratsherr Voß stellt fest, dass die Planungskosten evtl. über die Änderungsliste erfolgen müsse.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den priorisierten Projektskizze „Umkleidegebäude Stadion Nattenberg“ (Priorität 1), „Turnhalle Westschule“ (Priorität 2) und „Turnhalle Ida Gerhardschule“ (Priorität 3) an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ teilzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**5. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2022; hier: Bundesprogramm "Sanierung Kommunalen Einrichtungen in den Bereichen, Sport, Jugend und Kultur" - Sanierung Funktionsgebäude im Stadion Nattenberg**

---

Ratsherr Dregger zieht aufgrund des vorangegangenen Tagesordnungspunktes 4 den Antrag der CDU-Fraktion vom 10.08.2022 Bundesprogramm „Sanierung Kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Sanierung Funktionsgebäude im Stadion Nattenberg zurück.

**6. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**6.1. Bekanntgaben**

---

**6.1.1. Sportplatz Winkhausen**

---

Herr Kotziers gibt bekannt, dass die Zwischenabnahme mit der Firma STRABAG AG ergeben habe, dass die Drainage funktionieren. In der nächsten Woche soll die Übergaben von der Firma STRAGAG AG auf die Firma POLYTAN, die für das Verlegen des Kunstrasens beauftragt wurde, erfolgen.

Auf die Frage von Ratsherrn Stach, ab wann die Vereine den Sportplatz wieder nutzen können, antwortet Herr Kotziers, dass die nach den Herbstferien wieder möglich sei.

**6.1.2. Lehrschwimmbecken**

---

Herr Reuver gibt bekannt, dass ein externes Ingenieurbüro die Lehrschwimmbecken der Grundschule Lösenbach und der Otfried-Preußler-Grundschule dahingehend untersucht habe, mit welchen Mitteln die Kapazitäten gesteigert werden können. Die Verwaltung rechne damit, dass im Oktober ein entsprechender Kostenplan vorliegen werde.

Ratsherr Voß fragt an, ob eine Untersuchung einer möglichen Reaktivierung des Lehrschwimmbeckens in der Grundschule Parkstraße vollzogen wurde. Herr Reuver antwortet, dass die Technik dieses Lehrschwimmbeckens sehr veraltet und deshalb dort ein Schwimmbetrieb eher unwahrscheinlich sei.

**6.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Keine.

### **6.3. Anfragen**

---

Keine.

gez. Michael Meyer

Vorsitzender

gez. Schmermbeck

Schriftführerin